

SKIVERBAND BAYERWALD REGLEMENTSAMMLUNG

SKI ALPIN

GRUNDSÄTZLICHE BESTIMMUNGEN

SPARKASSEN-KINDER-CUP

MAX-SCHIERER-CUP

ALPINE VEREINSWERTUNG

BAYERWALDMEISTERSCHAFTEN

INLINE ALPIN

MAX-SCHIERER-BAYERWALD-INLINE-CUP



Skiverband Bayerwald

Ausgabe Dezember 2018

Skiverband Bayerwald
- Alpin -
Referate Inline, Kampfrichter, Auswertung
Saison 2018/2019

www.skiverband-bayerwald.de

Stand: 01.12.2018

Markus Schwarz
Sportwart alpin

Dr. Axel Stang
Stellv. Sportwart alpin

Andy Babl
Kampfrichterreferent alpin

Johannes Götz
Referent Auswertung alpin

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	III
Teil I: Grundsätzliche Bestimmungen zu alpinen Rennserien und Cup-Wertungen im Skiverband Bayerwald	1
1 Rennserien und Cupwertungen im Skiverband Bayerwald	1
2 Wettkampfordnung und geltende Reglements	1
3 Teilnahmevoraussetzungen und Startberechtigung	1
4 Klasseneinteilung	2
5 Proteste und Disqualifikationen	2
6 Wettbewerbe der Rennserien	2
7 Auswertung der Rennserien	2
8 Bestimmungen für Organisatoren, Jury und EDV	3
8.1 Ausschreibung	3
8.2 Meldung	3
8.3 Zeitnahme und Auswertung	3
8.4 Übermittlung der Ergebnisse	3
8.5 Siegerehrung	4
Teil II: Sparkassen-Kinder-Cup	5
1 Allgemeine Bestimmungen	5
1.1 Sparkassen-Kinder-Cup	5

1.2	Teilnahmevoraussetzungen.....	5
2	Auswertung des Sparkassen-Kinder-Cups	5
2.1	Klasseneinteilung.....	5
2.2	Punktberechnung.....	5
2.3	Streichresultate	6
2.4	Siegerehrung Gesamtwertung	6
3	Bestimmungen für die Veranstalter.....	6
3.1	Nenngeld	6
3.2	Startberechtigung.....	6
3.3	Auslosung der Startreihenfolge.....	6
3.4	Ausrüstung und Schutzkleidung	7
3.5	Strecke, Kurssetzung.....	7
3.6	Mannschaftswertung.....	7
4	Anhang	7
Teil III: Max-Schierer-Cup.....		9
1	Allgemeine Bestimmungen	9
1.1	Max-Schierer-Cup.....	9
1.2	Teilnahmevoraussetzungen.....	9
2	Auswertung des Max-Schierer-Cups	9
2.1	Klasseneinteilung.....	9
2.2	Punktberechnung.....	9
2.3	Siegerehrung Gesamtwertung	10
3	Bestimmungen für die Veranstalter.....	10
3.1	Nenngeld	10
3.2	Startberechtigung.....	10

Teil IV: Alpine Vereinswertung.....	11
1 Allgemeine Bestimmungen	11
1.1 Alpine Vereinswertung	11
1.2 Gewertete Wettbewerbe	11
2 Auswertung der Alpinen Vereinswertung	11
2.1 Wertungsklasse	11
2.2 Punktberechnung.....	11
2.3 Punktgleichheit.....	12
2.4 Siegerehrung Gesamtwertung	12
Teil V: Bayerwaldmeisterschaften	13
1 Allgemeine Bestimmungen	13
1.1 Bayerwaldmeisterschaften.....	13
1.2 Teilnahmevoraussetzungen.....	13
1.3 Rennserien	13
2 Durchführung	13
2.1 Disziplinen und Ablauf	13
2.2 DSV-Schülerpunkterennen und DSV-Punkterennen.....	14
2.3 Kurssetzung.....	14
2.4 Mannschaftswertung.....	14
2.5 Kombinationswertung	14
3 Titelvergabe und Ehrung.....	14
3.1 Siegerehrung	14
3.2 Preise.....	14
3.3 Titel.....	14
3.4 Ehrentafel	15

4	Bestimmungen für die Veranstalter	15
4.1	Ausschreibung	15
4.2	Nenngeld	15
Teil VI: Max-Schierer-Bayerwald-Inline-Cup		17
1	Allgemeine Bestimmungen	17
1.1	Max-Schierer-Bayerwald-Inline-Cup	17
1.2	Wettkampfordnung.....	17
1.3	Startberechtigung.....	17
2	Auswertung des Max-Schierer-Bayerwald-Inline-Cup.....	17
2.1	Meldung	17
2.2	Klasseneinteilung der Cup-Wertung	17
2.3	Punkteberechnung und Wertung	18
2.4	Vereinswertung	18
2.5	Siegerehrung Gesamtwertung	18
3	Bestimmungen für die Veranstalter	18
3.1	Ausschreibung	18
3.2	Nenngeld	19
3.3	Meldung und Auslosung	19
3.4	Ausrüstung.....	19
3.5	Strecke.....	19
3.6	Schiedsrichter	19
3.7	Trainingslauf	19
3.8	Klasseneinteilung der Rennen	19
3.9	Zeitnahme	20
3.10	Siegerehrung	20

3.11 Presse.....	20
3.12 Übermittlung der Ergebnisse	20
4 Anhang	20
Teil VII: Anhang	23
Einteilung Altersklassen Skiverband Bayerwald.....	24
Formel zur Zuschlagsberechnung	25
Formel zur Punkteberechnung	25
DSV-Regionenliste	26



SKI ALPIN

Teil I:

Grundsätzliche Bestimmungen zu alpinen Rennserien und Cup-Wertungen im Skiverband Bayerwald

1 Rennserien und Cupwertungen im Skiverband Bayerwald

Zur Förderung des alpinen Skisports bei Kindern, Schülern, bei der Jugend und den Aktiven werden im Skiverband Bayerwald Wettbewerbe zu Rennserien zusammengefasst.

2 Wettkampfordnung und geltende Reglements

- 2.1 Alle Bestimmungen der Internationalen bzw. Deutschen Skiwettkampfordnung (IWO/DWO) und anderer einschlägiger Reglements des Deutschen Skiverbandes (DSV-Punkte-, DSV-Schülerpunkterennen, Deutschlandpokal, BSV-Kidscross, etc.) sind einzuhalten, soweit nicht in Reglement oder Ausschreibung Gegenteiliges bestimmt ist.
- 2.2 Das Reglement zu Rennserien und Bayerwaldmeisterschaften bzw. Änderungen daran werden vor der Saison im Vorfeld der Kampfrichtertagung veröffentlicht.

3 Teilnahmevoraussetzungen und Startberechtigung

- 3.1 Jeder Wettkämpfer muss Mitglied in einem dem DSV gemeldeten Skiverein sein und eine gültige Race-Card (Startpass) besitzen. Wettkämpfer aus nicht dem DSV angehörigen Vereinen, unabhängig ob aus dem In- oder Ausland, sind nicht startberechtigt.
- 3.2 Wettkämpfer aus nicht dem Skiverband Bayerwald angehörigen Vereinen sind mit einer gültigen Race-Card startberechtigt. Für die Rennserien werden nur Wettkämpfer aus den Vereinen im Skiverband Bayerwald berücksichtigt.
- 3.3 Der Verein bestätigt mit seiner Meldung, dass die Wettkämpfer im Besitz einer gültigen Race-Card sind und zeichnet für die Richtigkeit der Meldung.
- 3.4 Race-Card-Kontrollen können durchgeführt werden.
- 3.5 Ein Wettbewerb, der als Pokalrennen für alle Klassen und ohne Startpasspflicht (Volksskilaufl) abgehalten wird, kann einer Rennserie angehören, sofern der Versicherungsschutz gewährleistet ist.

- 3.6 Für die Teilnahme an den Rennserien ist keine gesonderte Anmeldung erforderlich. Sie erfolgt automatisch durch den Start bei einem entsprechenden Wettbewerb.
- 3.7 Der Wettkämpfer erklärt sich mit der Meldung mit den geltenden Reglements und mit der (Bild-)Berichterstattung zum jeweiligen Wettbewerb in Presse und auf den Internetseiten des Skiverbandes Bayerwald bzw. dessen Vereinen einverstanden.

4 Klasseneinteilung

Die Klasseneinteilung nach Jahrgängen für die Rennserien ist in einem Zusatzblatt im Anhang der Reglementsammlung festgelegt (Einteilung Altersklassen Skiverband Bayerwald).

5 Proteste und Disqualifikationen

- 5.1 Über Proteste und Disqualifikationen, die nicht die einzelnen Wettbewerbe, sondern eine Rennserie als solche oder deren Auswertung betreffen, entscheidet der Referent Kampfrichter alpin.
- 5.2 Für Proteste gegen die Rennserien finden die allgemeinen Vorschriften über Proteste der Deutschen Skiwettkampfordnung entsprechende Anwendung.

6 Wettbewerbe der Rennserien

- 6.1 Über die Zugehörigkeit der Wettbewerbe zu den einzelnen Rennserien entscheiden die Sportwarte alpin mit den Referenten Kampfrichter und Auswertung.
- 6.2 Die Wettbewerbe werden möglichst gleichmäßig auf die dem Skiverband Bayerwald angehörigen Vereine und die verschiedenen Skigebiete im Bayerischen Wald verteilt. Die Veranstalter haben keinen Anspruch auf Aufnahme ihrer Wettbewerbe in die Rennserien.
- 6.3 In Einzelfällen können Wettbewerbe an Vereine außerhalb des Skiverbandes Bayerwald vergeben werden.
- 6.4 Die in Frage kommenden Rennen werden am Anfang der Saison eingeteilt und im Rennkalender veröffentlicht. Kurzfristige (Um-) Entscheidungen bezüglich der Einteilung während der Saison sind mit ausreichender Begründung möglich.
- 6.5 Aktuelle Informationen und Renntermine sind auf der Homepage des Skiverbandes Bayerwald -> Alpin -> Rennserien zu finden.

7 Auswertung der Rennserien

- 7.1 Zwischen- und Endstände der Rennserien werden über www.rennmeldung.de erstellt und veröffentlicht. Der Referent Auswertung alpin beaufsichtigt und kontrolliert dies und verbessert eventuelle Fehler.

- 7.2 Die vergebenen Punkte werden nach jedem Wettkampf addiert, die Wettkämpfer nach absteigender Punktzahl gereiht.
- 7.3 Sieger ist, wer in den einzelnen Klassen der jeweiligen Wertung die meisten Punkte aus den vorgesehenen Wettbewerben erzielt hat.

8 Bestimmungen für Organisatoren, Jury und EDV

8.1 Ausschreibung

- 8.1.1 Eine Ausschreibung sollte zwei bis drei Wochen vor dem Renntermin erstellt und im Internet veröffentlicht werden. Den eingeteilten Kampfrichtern und Kampfrichterreferenten ist frühzeitig eine Ausschreibung zu übersenden.
- 8.1.2 Die Ausschreibung ist in Gliederung und Gestaltung für alle Veranstaltungen einheitlich. Eine Muster-Ausschreibung wird bereitgestellt.
- 8.1.3 Die Ausschreibung sollte die Sponsorenlogos der jeweiligen Rennserie beinhalten. Vereinsinterne Werbung ist ergänzend möglich.
- 8.1.4 Der Veranstalter soll in der Ausschreibung auf die Zugehörigkeit des Wettbewerbes zur jeweiligen Rennserie hinweisen.
- 8.1.5 Der Veranstalter soll eine Ankündigung vor der Veranstaltung und einen Bericht nach der Veranstaltung in Presse und Internet veröffentlichen.

8.2 Meldung

- 8.2.1 Die Meldung der Wettkämpfer zu den einzelnen Rennen der Rennserien erfolgt ausschließlich im Internet über www.rennmeldung.de.
- 8.2.2 Jeder Wettkämpfer muss unter Angabe des jeweiligen Landes- bzw. Regional Skiverbandes mit dem Namen, Jahrgang und Verein gemeldet werden, auf die seine Race-Card ausgestellt ist.
- 8.2.3 Bei Verschiebung einer Veranstaltung muss neu gemeldet werden.
- 8.2.4 Sollten Nachmeldungen angenommen werden, sind sie entsprechend des Jahrgangs am Ende der jeweiligen Klasse einzureihen.
- 8.2.5 Für Nachmeldungen kann eine Gebühr von höchstens 5,00 Euro erhoben werden.

8.3 Zeitnahme und Auswertung

- 8.3.1 Die Zeitnahme und Auswertung hat mit der aktuellen Version des DSValpin-Programms zu erfolgen.
- 8.3.2 Eine Auswertung mit anderen Programmen ist nur möglich, wenn sie anstatt nach Zeiten nach Punkten erfolgt. In diesem Fall muss vom Veranstalter eine .txt-Datei zum Hochladen auf www.rennmeldung.de manuell angefertigt werden.
- 8.3.3 Die Referenten Kampfrichter und Auswertung können nach Absprache Ausnahmen genehmigen und die Veranstalter bei der Auswertung unterstützen.

8.4 Übermittlung der Ergebnisse

- 8.4.1 Nach Abschluss eines Wettkampfes muss der Veranstalter bzw. der Chef der Zeitnahme die Ergebnisliste und die .txt-Datei der DSValpin Bewerbungsdatei

zur Erstellung von Zwischen- und Endergebnissen unverzüglich bei www.rennmeldung.de hochladen oder dem Referenten Auswertung alpin zu senden.

- 8.4.2 Beschreibung zur Datenübermittlung: DSValpin Bewerb abschließen -> Ausgabe -> Übersicht Teilnehmerdaten -> Daten exportieren -> speichern als ".txt" -> In Rennmeldung in die Veranstaltung einloggen -> Ausschreibung Start-/Erg.-Liste -> Rennserie auswählen -> nach .txt-Datei durchsuchen -> Datei übertragen.
- 8.4.3 Bei Wettkämpfern, deren Verein nicht im Skiverband Bayerwald liegt, müssen in den Start- und Ergebnislisten die Landes- bzw. die Regionalen Skiverbände angegeben sein.
- 8.4.4 Der Schiedsrichterbericht der Veranstaltung ist an den Referenten Kampfrichter alpin im Skiverband Bayerwald zu senden.

8.5 Siegerehrung

Die Siegerehrung soll möglichst schnell nach Ablauf der Protestzeit, ca. 30 Minuten nach dem Rennen, abgehalten werden. Die Zeitabstände sind möglichst gering zu halten.



Teil II: Sparkassen-Kinder-Cup

1 Allgemeine Bestimmungen

1.1 Sparkassen-Kinder-Cup

- 1.1.1 Im Skiverband Bayerwald werden jede Saison die Kinderrennen in einer eigenen Rennserie, dem Sparkassen-Kinder-Cup ausgetragen.
- 1.1.2 Die grundsätzlichen Bestimmungen zu Rennserien und Cup-Wertungen im Skiverband Bayerwald sind entsprechend zu beachten.
- 1.1.3 Die Rennen sind als Sparkassen-Kinder-Cup im Rennkalender aufgenommen und ausgeschrieben.

1.2 Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt in dieser Rennserie sind Mädchen und Buben der Altersgruppen U08 bis U12.

2 Auswertung des Sparkassen-Kinder-Cups

2.1 Klasseneinteilung

- 2.1.1 Die Sparkassen-Kinder-Cup Wertung ist wie folgt eingeteilt:

U09 weiblich und männlich	U11 weiblich und männlich
U10 weiblich und männlich	U12 weiblich und männlich
- 2.1.2 Die Altersgruppen U08 und U09 werden zusammen in der Klasse U09 gewertet.

2.2 Punktberechnung

- 2.2.1 In jeder einzelnen Klasse wird eine separate Punktberechnung nach dem folgenden Schema erstellt:

Platz 1 = 25 Punkte	Platz 9 = 7 Punkte
Platz 2 = 20 Punkte	Platz 10 = 6 Punkte
Platz 3 = 15 Punkte	Platz 11 = 5 Punkte
Platz 4 = 13 Punkte	Platz 12 = 4 Punkte
Platz 5 = 11 Punkte	Platz 13 = 3 Punkte
Platz 6 = 10 Punkte	Platz 14 = 2 Punkte
Platz 7 = 9 Punkte	Platz 15 = 1 Punkt
Platz 8 = 8 Punkte	

2.2.2 Bei einzelnen Wettbewerben kann die Punktvergabe verdoppelt werden. Hierauf ist bei der Einteilung der Wettbewerbe im Rennkalender und in der jeweiligen Ausschreibung hinzuweisen.

2.3 Streichresultate

2.3.1 Die Anzahl der Wettbewerbe kann sich zwischen den Altersklassen U09/U10 und U11/U12 unterscheiden.

2.3.2 Streichresultate werden wie folgt vorgenommen:

bei der U09/U10

10/9 durchgeführte Wettbewerbe = 3 Streichresultate
8/7 durchgeführte Wettbewerbe = 2 Streichresultate
6/5 durchgeführte Wettbewerbe = 1 Streichresultat
4 durchgeführte Wettbewerbe = Kein Streichresultat

bei der U11/U12

12/11 durchgeführte Wettbewerbe = 4 Streichresultate
10/9 durchgeführte Wettbewerbe = 3 Streichresultate
8/7 durchgeführte Wettbewerbe = 2 Streichresultate
6/5 durchgeführte Wettbewerbe = 1 Streichresultat
4 durchgeführte Wettbewerbe = Kein Streichresultat

2.4 Siegerehrung Gesamtwertung

Die Siegerehrung zur Gesamtwertung erfolgt zentral durch die Sparkasse Regen/Viechtach, mit schriftlicher Einladung an die Vereine.

3 Bestimmungen für die Veranstalter

3.1 Nenngeld

Das Nenngeld darf nicht mehr als 10,00 Euro je Läufer und Wettbewerb betragen.

3.2 Startberechtigung

3.2.1 Startberechtigt bei Wettkämpfen des Sparkassen-Kinder-Cups sind die Jahrgänge U08, U09, U10, U11 und U12.

3.2.2 Die Altersgruppen U08 und U09 starten zusammen in der Klasse U09.

3.2.3 Der Jahrgang U07 (Bambini) ist nicht startberechtigt.

3.3 Auslosung der Startreihenfolge

3.3.1 Beim Sparkassen-Kinder-Cup erfolgt die Auslosung in Blöcken:

Block 1:	Mädchen	U09	Block 7:	Buben	U11
Block 2:	Buben	U09	Block 8:	Mädchen	U12
Block 3:	Mädchen	U10	Block 9:	Buben	U12
Block 4:	Buben	U10			
Block 5:	Mädchen	U11			

- 3.3.2 Innerhalb des Blocks wird der Jahrgang punktlos ausgelost.
- 3.3.3 Der Start im 2. Durchgang erfolgt wie im 1. Durchgang blockweise, in Reihenfolge der Startnummern oder innerhalb eines Jahrgangs in umgekehrter Startreihenfolge, ohne Zeitberücksichtigung.

3.4 Ausrüstung und Schutzkleidung

Für die Wettkämpfe werden Riesenslalomski empfohlen.

3.5 Strecke, Kurssetzung

- 3.5.1 Rennen des Sparkassen-Kinder-Cups werden als Vielseitigkeitslauf ausgetragen.
- 3.5.2 Die Rennen können in drei verschiedenen Modi ausgefahren werden:
 - 2 Durchgänge
 - best of two, gleicher Lauf, beim Ausscheiden im 1. Durchgang kann der Läufer auch im 2. Durchgang starten, die bessere Laufzeit wird gewertet.
 - nur 1 Durchgang
- 3.5.3 Der Modus muss in der Ausschreibung angegeben sein.

3.6 Mannschaftswertung

- 3.6.1 Bei jedem Wettbewerb, bei dem die Klassen U09, U10, U11 und U12 startberechtigt sind, ist eine von den übrigen Wettbewerben und der Sparkassen-Kinder-Cup Wertung eigenständige Mannschaftswertung durchzuführen.
- 3.6.2 Eine Mannschaft besteht aus allen startenden Wettkämpfern eines Vereins. In die Wertung kommen die besten vier gestarteten Wettkämpfer eines Vereins, unabhängig davon, ob diese weiblich oder männlich sind. Die vier Gesamtzeiten einer Mannschaft werden addiert.
- 3.6.3 Die vier gewerteten Wettkämpfer der drei Erstplatzierten Vereine erhalten vom Skiverband Bayerwald für die durchführenden Vereine bereitgestellte Medaillen.

4 Anhang

Anmerkung des DSV zu Kinderrennen:

„Mögliche Disziplinen:

Konditions Wettbewerb

Vielseitigkeitslauf

Kids-Cross

Der Kurs kann auch mit verschiedenen Richtungsmarkierungen gesteckt werden – z.B. Pilze, Bojen, Kippstangen, Kurzkipper – Schläuche, in den Farben blau und rot.

Die Richtungsmarkierungen müssen derart gestaltet sein, dass sie keine stumpfen- oder Stichverletzungen erzeugen. Alle Wettbewerbe können mit nur einer Markierung pro Richtungsänderung durchgeführt werden. Wichtig hierbei ist, dass der Kurs für die Aktiven einwandfrei zu erkennen ist. Die

Markierungsabstände können zwischen 3 und 30 Metern liegen. Dabei gelten folgende Bestimmungen:

Damit der Kurs eindeutig festliegt, werden beim ersten und beim letzten Tor auch Außenmarkierungen angebracht. Das gilt ebenso für die Einfahrt von Vertikalkombinationen und sog. Verzögerten Schwüngen (Banane). Ein Tor mit einer Markierung ist durchfahren, wenn die Markierung mit beiden Skiern außen umfahren wird. Die gedachte Linie des Tores verläuft horizontal (Senkrecht zur Fall-Linie) von der Innenmarkierung nach außen. Beim Zurücksteigen nach Torfehlern muss die gedachte Linie mit beiden Füßen und den Skispitzen überquert werden.“



Teil III: Max-Schierer-Cup

1 Allgemeine Bestimmungen

1.1 Max-Schierer-Cup

- 1.1.1 Im Skiverband Bayerwald wird in jeder Saison der Max-Schierer-Cup ausgetragen.
- 1.1.2 Die grundsätzlichen Bestimmungen zu Rennserien und Cup-Wertungen im Skiverband Bayerwald sind entsprechend zu beachten.
- 1.1.3 Zum Max-Schierer-Cup werden DSV-Punkterennen, DSV-Schülerpunkterennen, Pokalrennen und ein Konditions- und ein Technikwettbewerb gewertet, die im Rennkalender des Skiverbandes Bayerwald als „Max-Schierer-Cup“ ausgeschrieben sind.

1.2 Teilnahmevoraussetzungen

- 1.2.1 Teilnahmeberechtigt in dieser Rennserie sind Mädchen und Buben, Damen und Herren der Klassen:
 - U14 bis U16 m/w
 - U18 bis U21 m/w
 - Damen und Herren
- 1.2.2 Die Anzahl der Wettbewerbe kann sich zwischen den Altersklassen unterscheiden.

2 Auswertung des Max-Schierer-Cups

2.1 Klasseneinteilung

- 2.1.1 Die Sparkassen-Kinder-Cup Wertung entspricht der folgenden Einteilung:

Schüler weiblich (U14/U16)	Schüler männlich (U14/U16)
Jugend weiblich (U18/U21)	Jugend männlich (U18/U21)
Damen (ab Damen 21)	Herren (ab Herren 21)

- 2.1.2 Geehrt werden jeweils die Erstplatzierten.

2.2 Punktberechnung

- 2.2.1 In jeder einzelnen Klasse wird eine separate Punktberechnung nach dem folgenden Schema erstellt:

Platz 1 = 25 Punkte	Platz 9 = 7 Punkte
Platz 2 = 20 Punkte	Platz 10 = 6 Punkte
Platz 3 = 15 Punkte	Platz 11 = 5 Punkte
Platz 4 = 13 Punkte	Platz 12 = 4 Punkte
Platz 5 = 11 Punkte	Platz 13 = 3 Punkte
Platz 6 = 10 Punkte	Platz 14 = 2 Punkte
Platz 7 = 9 Punkte	Platz 15 = 1 Punkt
Platz 8 = 8 Punkte	

2.3 Siegerehrung Gesamtwertung

- 2.3.1 Die Siegerehrung zur Gesamtwertung, erfolgt separat mit schriftlicher Einladung an die Vereine.
- 2.3.2 Bei der Siegerehrung am Ende der Saison erhalten die Erstplatzierten je 100,00 Euro als Geschenkgutschein des Sponsors der Rennserie, Pokal und Urkunde. Bei Punktgleichheit wird der Geldpreis geteilt.

3 Bestimmungen für die Veranstalter

3.1 Nenngeld

Das Nenngeld darf für Schüler nicht mehr als 10,00 Euro, für Jugend und Aktive nicht mehr als 12,00 Euro betragen.

3.2 Startberechtigung

An den Wettbewerben zum Max-Schierer-Cup sind auch Klassen, die in der Max-Schierer-Cup Wertung nicht berücksichtigt werden, startberechtigt, sofern es die einschlägigen Reglements nicht untersagen.



Teil IV: Alpine Vereinswertung

1 Allgemeine Bestimmungen

1.1 Alpine Vereinswertung

- 1.1.1 Im Skiverband Bayerwald wird in jeder Saison eine Alpine Vereinswertung ausgetragen.
- 1.1.2 Die grundsätzlichen Bestimmungen zu Rennserien und Cup-Wertungen im Skiverband Bayerwald sind entsprechend zu beachten.

1.2 Gewertete Wettbewerbe

- 1.2.1 Die Vereinswertung wird in allen Wettbewerben des Sparkassen-Kinder-Cups (Kinder) und des Max-Schierer-Cups (Schüler, Jugend, Aktive) der jeweiligen Saison ausgefahren.
- 1.2.2 Die Durchführung der Wettbewerbe der Vereinswertung unterliegt den geltenden Reglements des Sparkassen-Kinder-Cups und des Max-Schierer-Cups.

2 Auswertung der Alpinen Vereinswertung

2.1 Wertungsklasse

Die Wertung der Vereine erfolgt in einer einzigen Klasse ohne Trennung in Altersklassen oder Kategorie. Es werden zur Auswertung der einzelnen Platzierungen von Wettkämpfern Altersklassen erstellt.

2.2 Punktberechnung

- 2.2.1 Die Punkte werden pro Vereinswertungswettbewerb nach der Gesamtanzahl der gestarteten Teilnehmer und nach den Platzierungen der einzelnen Wettkämpfer in den Altersklassen an die jeweiligen Vereine vergeben.
- 2.2.2 Außerdem erhalten die Veranstalter von Wettbewerben Punkte.

2.2.3 Gestartete Teilnehmer

Pro Wettbewerb erhält jeder gestartete Wettkämpfer für seinen Verein einen Punkt. Unabhängig davon, ob dieser den Wettbewerb erfolgreich abschließt.

2.2.4 Platzierungen in den Altersklassen

- 2.2.4.1 Die Punktvergabe für die Platzierung eines Wettkämpfers in seiner Altersklasse erfolgt nach dem folgenden Schema:
 - 1. Platz $\hat{=}$ 3 Punkte
 - 2. Platz $\hat{=}$ 2 Punkte
 - 3. Platz $\hat{=}$ 1 Punkt

2.2.4.2 Die Punktevergabe erfolgt in den nachstehenden Altersklassen:

Bambini weiblich	Bambini männlich
Kinder U8 weiblich	Kinder U8 männlich
Kinder U9 weiblich	Kinder U9 männlich
Kinder U10 weiblich	Kinder U10 männlich
Kinder U11 weiblich	Kinder U11 männlich
Kinder U12 weiblich	Kinder U12 männlich
Schüler U14 weiblich	Schüler U14 männlich
Schüler U16 weiblich	Schüler U16 männlich
Jugend U18 weiblich	Jugend U18 männlich
Jugend U21 weiblich	Jugend U21 männlich
Damen 21	Herren 21
Damen 31	Herren 31
Damen 41	Herren 41
Damen 51	Herren 51
Damen 61	Herren 61

2.2.5 **Veranstalter**

Der Veranstalter eines zur Vereinswertung zählenden Wettbewerbes erhält zehn Punkte.

2.2.6 Nach Wettbewerben, bei denen nur ein Teil der genannten Klassen bzw. anders definierte Klassen gewertet wurden oder zum Sparkassen-Kinder-Cup bzw. Max-Schierer-Cup zählen, werden die Punkte trotzdem für alle gestarteten Wettkämpfer in allen nach Artikel 2.2.4.2 definierten Klassen vergeben.

2.3 **Punktgleichheit**

2.3.1 Haben zwei Vereine am Ende der Saison die gleiche Anzahl an Punkten erzielt, siegt derjenige, der die größere Anzahl an verschiedenen gestarteten Läufern stellen konnte.

2.3.2 Ist die Anzahl der gestarteten Läufer gleich, wird die Siegprämie geteilt.

2.3.3 Die Artikel 2.3.1 und 2.3.2 finden nur für die ersten drei Ränge Anwendung. Danach werden Platzierungen bei Punktgleichheit zweimal vergeben.

2.4 **Siegerehrung Gesamtwertung**

Die Ehrung der Vereine mit den meisten Punkten am Ende einer Saison obliegt dem Skiverband Bayerwald. Es werden entsprechend Punkt 2.3 des Nachwuchsförderprogrammes des Skiverbandes Bayerwald folgende Siegprämien festgelegt:

1. Platz 300€ 2. Platz 200€ 3. Platz 100€



Teil V: Bayerwaldmeisterschaften

1 Allgemeine Bestimmungen

1.1 Bayerwaldmeisterschaften

- 1.1.1 Im Skiverband Bayerwald werden jede Saison Bayerwaldmeisterschaften ausgefahren.
- 1.1.2 Die grundsätzlichen Bestimmungen zu Rennserien und Cup-Wertungen im Skiverband Bayerwald sind entsprechend zu beachten.
- 1.1.3 Die Bayerwaldmeisterschaften werden vor der Saison durch den Skiverband Bayerwald an einen Verein vergeben.
- 1.1.4 Der Skiverband Bayerwald unterstützt den veranstaltenden Verein entsprechend Punkt 2.2 des Nachwuchsförderprogrammes des Skiverbandes Bayerwald angemessen bei der Durchführung der Bayerwaldmeisterschaften.

1.2 Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt bei den Bayerwaldmeisterschaften sind Mädchen und Buben, Damen und Herren der Klassen:

U14 bis U16 m/w (Schüler)

U18 bis U21 m/w (Jugend)

Damen und Herren (Aktive und Senioren)

1.3 Rennserien

Die Wettbewerbe der Bayerwaldmeisterschaften gehören dem Max-Schierer-Cup der Schüler, der Jugend und der Aktiven und der Alpinen Vereinswertung an.

2 Durchführung

2.1 Disziplinen und Ablauf

- 2.1.1 Die Bayerwaldmeisterschaften werden in den Disziplinen Slalom und Riesenslalom ausgetragen.
- 2.1.2 Die Reihenfolge ist nicht festgelegt.
- 2.1.3 Die beiden Rennen sind nach Möglichkeit an einem Rennwochenende abzuhalten. An diesem sollten im Skiverband Bayerwald keine weiteren Rennen der entsprechenden Altersklassen stattfinden.
- 2.1.4 Verschiebungen sind mit dem Sportwart alpin abzuklären.

2.2 DSV-Schülerpunkterennen und DSV-Punkterennen

- 2.2.1 Die Wettkämpfe sollen die Anforderungen von DSV-Schülerpunkterennen bzw. DSV-Punkterennen erfüllen und werden als solche durchgeführt.
- 2.2.2 Davon kann abgesehen werden, wenn eine Durchführung nach den Anforderungen der DSV-Punktereglements nicht möglich ist und die Rennen ansonsten ausfallen müssten. Die Bayerwaldmeisterschaften sollen jedes Jahr stattfinden, gegebenenfalls auch als Pokalrennen.
- 2.2.3 Die Austragung als Pokalrennen ist nach Möglichkeit an der eines Punkterennens orientiert.

2.3 Kurssetzung

Pro Durchgang sollten zwei unterschiedliche Kurse für Schüler und Jugend/Aktive gesetzt werden.

2.4 Mannschaftswertung

- 2.4.1 Eine Mannschaftswertung sollte beim Riesenslalom der Schüler, sowie der Jugend und Aktiven, unabhängig von der Kategorie, durchgeführt werden.
- 2.4.2 Für die Mannschaftswertung ist keine zusätzliche Meldung erforderlich. Jeder Verein mit ausreichend Startern wird automatisch in die Mannschaftswertung aufgenommen.
- 2.4.3 Eine Mannschaft besteht aus den besten drei Wettkämpfern eines Vereines nach Zeiten. Jeder Verein kann möglichst viele Läufer stellen.
- 2.4.4 Die Mannschaftswertung wird nur durchgeführt wenn mindestens drei Mannschaften starten.

2.5 Kombinationswertung

Eine Kombinationswertung der beiden Tage, das heißt aus Slalom und Riesenslalom bei Schülern, sowie Jugend und Aktiven sollte durchgeführt werden.

3 Titelvergabe und Ehrung

3.1 Siegerehrung

- 3.1.1 Die Siegerehrung soll ca. 30 Minuten nach dem jeweiligen Meisterschaftsrennen abgehalten werden.
- 3.1.2 Sie wird mit Vertretern des Skiverbandes Bayerwald vorgenommen.

3.2 Preise

- 3.2.1 Bei der Siegerehrung werden die Titelträger in Slalom, Riesenslalom, Kombinations- und Mannschaftswertung nach der Ehrenordnung des Skiverbandes Bayerwald mit dem Bronzenen Ski geehrt.
- 3.2.2 Die Ehrung erfolgt zusätzlich mit Pokalen und Urkunden.

3.3 Titel

- 3.3.1 Die in Slalom und Riesenslalom vergebenen Titel lauten:

Bayerwaldmeister Schüler weiblich	Bayerwaldmeister Schüler männlich
Bayerwaldmeister Jugend weiblich	Bayerwaldmeister Jugend männlich
Bayerwaldmeister Damen	Bayerwaldmeister Herren

3.3.2 In der Mannschaftswertung werden die Titel an einen Verein vergeben:

Bayerwaldmeister Mannschaft Schüler
 Bayerwaldmeister Mannschaft Jugend und Aktive

3.3.3 In der Kombinationswertung werden zwei Titel vergebenen:

Bayerwaldmeister	Bayerwaldmeister
Kombination Schüler weiblich	Kombination Schüler männlich
Bayerwaldmeister	Bayerwaldmeister
Kombination Jugend weiblich	Kombination Jugend männlich
Bayerwaldmeister	Bayerwaldmeister
Kombination Damen	Kombination Herren

3.3.4 Die Titel können nur an Wettkämpfer eines dem Skiverband Bayerwald angehörigen Vereines vergeben werden.

3.4 Ehrentafel

3.4.1 Auf der Internetseite des Skiverbandes Bayerwald wird unter der Rubrik Alpin -> Bayerwaldmeister eine Ehrentafel der Bayerwaldmeister alljährlich aktualisiert.

3.4.2 Eingetragen werden die beste Frau und der beste Mann aus Jugend und Aktiven im Slalom, Riesenslalom und Kombination bzw. die beste Mannschaft der Jugend und Aktiven.

4 Bestimmungen für die Veranstalter

4.1 Ausschreibung

Die Rennen sollen rechtzeitig als Bayerwaldmeisterschaften ausgeschrieben und beworben werden.

4.2 Nenngeld

4.2.1 Das Nenngeld beträgt pro Disziplin für Schüler nicht mehr als 10,00 Euro, für Jugend und Aktive nicht mehr als 12,00 Euro.

4.2.2 Kein Nenngeld wird für die Mannschafts- und Kombinationswertungen erhoben.



INLINE ALPIN

Teil VI:

Max-Schierer-Bayerwald-Inline-Cup

1 Allgemeine Bestimmungen

1.1 Max-Schierer-Bayerwald-Inline-Cup

- 1.1.1 Im Skiverband Bayerwald wird jede Sommersaison der Max-Schierer-Bayerwald-Inline-Cup ausgefahren.
- 1.1.2 Zu dieser Rennserie gehören die vor der Saison in der Disziplinversammlung Inline festgelegten Inline Alpin Wettbewerbe.
- 1.1.3 Die Renntermine und alle Informationen zur Max-Schierer-Bayerwald-Inline-Cup Wertung sind unter www.skiverband-bayerwald.de -> Inline zu finden. Die Rennen sind als Max-Schierer-Bayerwald-Inline-Cup auszusprechen.

1.2 Wettkampfordnung

- 1.2.1 Grundsätzlich gilt die Deutsche Skiwettkampfordnung (DWO), bzw. der Nachtrag für den „Einstangen Slalom“ und die Deutsche Wettkampfordnung für Ski-Inline.
- 1.2.2 Jede Stange ist auf der der Stahlplatte abgewandten Seite zu umfahren.

1.3 Startberechtigung

- 1.3.1 Die Rennserie ist offen für alle Landesverbände und auch international eingeladene Sportler.
- 1.3.2 Die Rennen sollen als Volksskillauf beim DSV-aktiv-Club, Freunde des Sports, Deutscher Skiverband versichert werden.
- 1.3.3 Ausländische Sportler sind über den BLSV nicht versichert und starten auf eigenes Risiko.

2 Auswertung des Max-Schierer-Bayerwald-Inline-Cup

2.1 Meldung

Für die Teilnahme am Max-Schierer-Bayerwald-Inline-Cup ist keine gesonderte Anmeldung notwendig, sie erfolgt automatisch durch die Teilnahme an einem der Rennen.

2.2 Klasseneinteilung der Cup-Wertung

- 2.2.1 Das Wettkampfsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember. Die Altersklassen des vergangenen Winters werden weitergeführt (siehe dazu

die Einteilung Altersklassen Skiverband Bayerwald im Anhang). Die Einteilung der Cup-Wertung ist nachfolgend eingeteilt:

Kinder	(U10/U12 weiblich/männlich)
Schüler	(U14/U16 weiblich/männlich)
Jugend	(U18/U21 weiblich/männlich)
Aktive	(Damen/Herren)

2.2.2 Die Altersklasse U08 wird nicht gewertet.

2.3 Punkteberechnung und Wertung

2.3.1 Die Wertung erfolgt in den festgelegten Klassen nach Punkten. Alle erzielten Punkte eines Läufers werden ohne Streichergebnis addiert.

2.3.2 Ferner gibt es eine Gesamtwertung nach Kategorien, das heißt aller weiblichen und männlichen Teilnehmer.

2.3.3 In den Klassen erhalten die Plätze eins bis zehn jedes Rennens Punkte nach dem folgenden Schema:

1. Platz = 15 Punkte
2. Platz = 12 Punkte
3. Platz = 10 Punkte
4. Platz = 8 Punkte
5. Platz = 6 Punkte
6. Platz = 5 Punkte
7. Platz = 4 Punkte
8. Platz = 3 Punkte
9. Platz = 2 Punkte
10. Platz = 1 Punkt

2.3.4 Die Cup-Wertung ist offen für alle Läufer.

2.4 Vereinswertung

2.4.1 Darüber hinaus gibt es eine Vereinswertung. Dazu gelten die Bestimmungen zur Alpinen Vereinswertung (Teil IV: Alpine Vereinswertung).

2.4.2 Es werden folgende Preisgelder ausgelobt:

1. Platz: 200 € 2. Platz: 100 € 3. Platz: 50 €

2.5 Siegerehrung Gesamtwertung

Bei der Siegerehrung nach dem Finale werden die Athleten mit den meisten Punkten in den Klassen und die Sieger der Vereinswertung geehrt.

3 Bestimmungen für die Veranstalter

3.1 Ausschreibung

3.1.1 Eine Ausschreibung sollte zwei bis drei Wochen vor dem Renntermin verschickt bzw. im Internet veröffentlicht werden.

3.1.2 Die Ausschreibung sollte die entsprechenden Sponsorenlogos der Rennserie beinhalten. Vereinsinterne Werbung ist erlaubt.

3.2 Nenngeld

Die Höhe des Nenngeldes wird auf 8,00 € festgesetzt.

3.3 Meldung und Auslosung

3.3.1 Die Meldung und Auslosung erfolgt über www.rennmeldung.de.

3.3.2 Mögliche Startreihenfolge im 2. Durchgang:

Wie im 1. Durchgang

In der Altersklasse umgekehrt

Nach Laufzeit (der langsamste zuerst, der schnellste zuletzt)

Bei Durchführung von 3 Durchgängen obliegt es dem Veranstalter

3.4 Ausrüstung

Die Ausrüstung jedes Teilnehmers hat der Deutschen Wettkampfordnung für Ski-Inline zu entsprechen.

3.5 Strecke

Der Veranstalter ist für die Sicherheit und die Angemessenheit der Strecke verantwortlich.

3.6 Schiedsrichter

3.6.1 Bei jeder Veranstaltung ist ein neutraler Kampfrichter des Skiverbandes Bayerwald eingeteilt.

3.6.2 Der Schiedsrichter überprüft zusammen mit dem Wettkampfleiter die Sicherheit der Strecke. Zusätzlich kann ein erfahrener aktiver Rennläufer und/oder ein Trainer- bzw. Mannschaftsvertreter (der mit der Veranstaltung nicht direkt in Verbindung steht) in die Überprüfung beratend miteinbezogen werden.

3.6.3 Der Schiedsrichter überprüft die Einhaltung der geltenden Regelungen und entscheidet bei Fragen oder Protesten nach Absprache mit der Jury.

3.7 Trainingslauf

3.7.1 Jedem Veranstalter ist freigestellt einen Trainingslauf anzubieten. Ein solcher wird in der Ausschreibung bekanntgegeben und nach den Startnummern des tatsächlichen Wettbewerbs gefahren und kontrolliert.

3.7.2 In der Ausschreibung ist dann als Rennbeginn (Start) der Start zum Trainingslauf zu nennen.

3.8 Klasseneinteilung der Rennen

3.8.1 In den einzelnen Rennen erfolgt die Wertung in den nachfolgenden Klassen. Die Bildung zusätzlicher Klassen obliegt dem Veranstalter.

3.8.2 Die Kinder- und Schülerklassen sind nach der Deutschen Wettkampfordnung festgelegt (immer 2 Jahrgänge). Siehe dazu auch die Definition der Altersklassen im Anhang.

3.8.3 Einteilung Kinder und Schüler:

Kinder U08 weiblich/männlich

Kinder U10 weiblich/männlich
Kinder U12 weiblich/männlich
Schüler U14 weiblich/männlich
Schüler U16 weiblich/männlich

- 3.8.4 Jugend- und Aktivenklassen werden zusammengefasst (jeweils 1 Klasse):
Jugend weiblich/männlich (U18/U21)
Damen (ab Damen 21) Herren (ab Herren 21)

3.9 Zeitnahme

Die Zeitnahme und Auswertung hat mit der aktuellen Version des DSValpin-Programms zu erfolgen.

3.10 Siegerehrung

Die Siegerehrung soll möglichst vor der Erstellung der Ergebnisliste nach Ablauf der Protestzeit, ca. 30 Minuten nach dem Rennen, abgehalten werden. Die Zeitabstände sind möglichst gering zu halten.

3.11 Presse

- 3.11.1 Jeder ausrichtende Verein hat eine Ankündigung in den Tageszeitungen und einen Bericht nach der Veranstaltung in Presse und Internet zu veröffentlichen.
- 3.11.2 Der Name Max-Schierer-Bayerwald-Inline-Cup ist als Markenname zu führen

3.12 Übermittlung der Ergebnisse

- 3.12.1 Es sind Ergebnislisten jedes Einzelwettbewerbes nach Klassen und Kategorien zu erstellen. Die Ergebnislisten werden im Internet veröffentlicht.
- 3.12.2 Unmittelbar nach Abschluss eines Wettkampfes muss der Veranstalter bzw. der Chef der Zeitnahme die Ergebnisliste und die .txt-Datei der DSValpin Bewerbungsdatei zur Erstellung der Cup-Wertungen unverzüglich bei www.rennmeldung.de hochladen oder dem Referenten Auswertung alpin zu senden.
- Beschreibung zur Datenübermittlung: DSValpin Bewerb abschließen -> Ausgabe -> Übersicht Teilnehmerdaten -> Daten exportieren -> speichern als ".txt" -> In Rennmeldung in die Veranstaltung einloggen -> Ausschreibung Start-/Erg.-Liste -> Rennserie auswählen -> nach .txt-Datei durchsuchen -> Datei übertragen
- 3.12.3 Der Schiedsrichterbericht der Veranstaltung ist an den Referenten Kampfrichter alpin im Skiverband Bayerwald zu senden.

4 Anhang

Sonderregelungen nach Absprache in der Disziplinversammlung Inline:

- Riesenslalom und Vielseitigkeitslauf werden als Disziplin gefahren
- Triple Short Race: 3 Durchgänge können in einem Rennen gefahren werden

- verkürzter Lauf für U08 möglich
- Finalläufe nach Kategorien können durchgeführt werden (Hinweis in Ausschreibung, Umstecken möglich)
- best of two möglich – muss aber in der Ausschreibung angekündigt werden oder in der Mannschaftsführerbesprechung vor einem Rennen beschlossen werden
- Rampe generell keine Pflicht – Ersatzstart neben der Rampe in Höhe der Schranke für alle Altersklassen möglich (auch Handauslösung).

Peter Schödlbauer

Referent Inline

Walter Obermeier

Stellv. Referent Inline

Andy Babi

Kampfrichterreferent alpin

Johannes Götz

Referent Auswertung alpin

Ausschreibungen, Start- und Ergebnislisten an **Stephan Bleicher** (stephan.bleicher@web.de) zur Veröffentlichung auf der Skiverbands-Internetseite.

Stand: 12.03.2014

Teil VII: Anhang

Einteilung Altersklassen (SVBW)

Formel zur Zuschlagsberechnung

Formel zur Punkteberechnung

DSV-Regionenliste

Einteilung Altersklassen Skiverband Bayerwald

Für die Einteilung in die einzelnen Klassen gilt als Stichtag der 31. Dezember des betreffenden Jahres. Die Einteilung in eine Klasse gilt aber bereits für die jeweilige Wettkampfsaison, also ab dem 1. Juli des Vorjahres. Das Wettkampfsjahr dauert vom 1. Juli bis 30. Juni des folgenden Jahres.

Für die Disziplin Inline alpin beginnt das Wettkampfsjahr am 1. Januar und endet am 31. Dezember. Die Altersklassen des vergangenen Winters werden weitergeführt.

Gruppe	Altersklasse	Saison 2018/19	Saison 2019/20	Saison 2020/21	Saison 2021/22
Bambini	Bambini w/m	2012 und jünger	2013 und jünger	2014 und jünger	2015 und jünger
Kinder	U08 w/m	2011	2012	2013	2014
	U09 w/m	2010	2011	2012	2013
	U10 w/m	2009	2010	2011	2012
	U11 w/m	2008	2009	2010	2011
	U12 w/m	2007	2008	2009	2010
Schüler	U14 w/m	2006/2005	2007/2006	2008/2007	2009/2008
	U16 w/m	2004/2003	2005/2004	2006/2005	2007/2006
Jugend	U18 w/m	2002/2001	2003/2002	2004/2003	2005/2004
	U21 w/m	2000/1999/1998	2001/2000/1999	2002/2001/2000	2003/2002/2001
Aktive	Damen/Herren 21	1997-1989	1998-1990	1999-1991	2000-1992
Senioren	Damen/Herren 31	1988-1979	1989-1980	1990-1981	1991-1982
(Damen/Herren)	Damen/Herren 41	1978-1969	1979-1970	1980-1971	1981-1972
	Damen/Herren 51	1968-1959	1969-1960	1970-1961	1971-1962
	Damen/Herren 61	1958 und älter	1959 und älter	1960 und älter	1961 und älter

Formel zur Zuschlagsberechnung

Die besten 10 Teilnehmer im Ziel

Rang	Zeit	DSV-Code	Name	DSV Punkte	Die fünf besten	Rennpunkte der besten fünf
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
Summe					A	C

Die besten 5 gestarteten Teilnehmer (laut Punkteliste):

Rang	Zeit	DSV-Code	Name	DSV Punkte	Bewerbsrang
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
Summe				B	

$$(A + B - C): 10 = \text{Berechneter Zuschlag} \approx \text{Angewandter Zuschlag}$$

Der berechnete Zuschlag ist auf zwei Nachkommastellen zu runden.

Formel zur Punkteberechnung

$$P = \left(\frac{F * T_x}{T_0} \right) - F \quad \text{oder} \quad P = \left(\frac{T_x}{T_0} - 1 \right) * F$$

- P: Rennpunkte
- T₀: Zeit des Siegers in Sekunden
- T_x: Zeit des Siegers in Sekunden
- F: F-Wert der jeweiligen Saison

F-Werte (Saison 2018/2019):

Slalom/Vielseitigkeits-Slalom	F = 730
Riesenslalom/Vielseitigkeits-Riesenslalom	F = 1010
Super-G	F = 1190
Abfahrt	F = 1250
Super Kombination	F = 1360
Parallelwettbewerbe (nur DSV)	F = 730 (Aktive) und 1190 (Schüler)

DSV-Regionenliste

Landesverband	Regionalverband	DSValpin Kürzel
Bayerischer Skiverband (BSV)	Allgäu (ASV)	BSV-ASV
	Bayerwald (BW)	BSV-BW
	Chiemgau (CH)	BSV-CH
	Frankenjura (FJ)	BSV-FJ
	Inngau (IG)	BSV-IG
	München (MU)	BSV-MU
	Oberfranken (OFR)	BSV-OFR
	Oberland (OL)	BSV-OL
	Oberpfalz (OPF)	BSV-OPF
	Unterfranken/Rhön (UFR)	BSV-UFR
Werdenfels (WF)	BSV-WF	
Hessischer Skiverband (HSV)	Mitte (M)	HSV-M
	Nord (N)	HSV-N
	Ost (O)	HSV-O
	Süd (S)	HSV-S
	West (W)	HSV-W
Landesskiverband Brandenburg (LSB)		LSB
Landesskiverband Bremen (SVBRE)		SVBRE
Landesverband Sachsen (LSS)		LSS
Niedersächsischer Skiverband (NSV)		NSV
Saarl. Skiläufer und Bergsteiger Bund (SBSB)		SBSB
Schwäbischer Skiverband (SSV)	Alb-Donau (AD)	SSV-AD
	Allgäu-Oberschwaben (AO)	SSV-AO
	Mittlere-Alb (MA)	SSV-MA
	Ostalb (OA)	SSV-OA
	Schwarzwald (SW)	SSV-SW
	Stuttgart (ST)	SSV-ST
	Südwestalb (SW)	SSV-SW
Skiverband Berlin (SVBLN)		SVBLN
Skiverband Pfalz (SVP)		SVP
Skiverband Rheinhessen (SRH)		SRH
Skiverband Rheinland (SVR)		SVR
Skiverband Sachsen-Anhalt (SVSA)		SVSA
Skiverband Schleswig-Holstein (SVSH)		SVSH
Skiverband Schwarzwald (SVS)	Nordschwarzwald (NSW)	SVS-I
	Kandel (Kan)	SVS-II
	Mittelschwarzwald (MSW)	SVS-III
	Hochschwarzwald (HSW)	SVS-IV
	Wiesental (Wit)	SVS-V
	Hegau/Bodensee (HeB)	SVS-VI
	Hochrhein (HRh)	SVS-VII
Skiverband Schwarzwald Nord (SVSN)		SVSN
Thüringer Skiverband (TSV)		TSV
Verband Hamburger Skivereine (VHSV)		VHSV
Westdeutscher Skiverband (WSV)		WSV

